



**Universität für Bodenkultur Wien**

University of Natural Resources and Applied Life Sciences, Vienna

**Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur**

Institut für Angewandte Statistik & EDV

Ass.Prof.DI.Dr. Karl MODER



## **Einladung**

zum

### **3. Biometrischen Seminar**

am

**29.11.2007 – 15.00 h**

in der Bibliothek des Institutes,  
1190 Wien, Peter Jordanstraße 82,  
Schwackhöferhaus, 1. Stock, Zimmer 01/107

**Vortragende: Dipl. Ing. Lydia Matiasch**

**Thema: Molekulargenetische Analyse zur dauerhaften Braunrostresistenz der österreichischen Winterweizensorte „Capo“**

#### **Zusammenfassung:**

Braunrost, hervorgerufen durch *Puccinia recondita f. sp. tritici*, ist eine Pilzkrankheit, die regelmäßig in allen Gebieten auftritt, wo Weizen kultiviert wird. Ein starker Befall kann Ertragsreduktionen von bis zu 40% verursachen. Der Anbau wenig anfälliger Sorten ist eine ökonomisch und ökologisch vernünftige Methode, um Verluste gering zu halten.

Die österreichische Winterweizensorte Capo zeigt nur eine geringe Anfälligkeit für *P. recondita*. Ziel dieses Projektes ist es anhand einer Population, die auf die Kreuzung von Capo mit der anfälligen Sorte Isengrain zurückgeht, einerseits durch dreijährige mehrortige Feldversuche Daten zur Braunrostresistenz zu gewinnen. Nach den ersten beiden Versuchsjahren wurde bereits eine erste Schätzung des Heritabilitätskoeffizienten durchgeführt. Andererseits werden im Labor molekulargenetische Untersuchungen durchgeführt. Aus den gewonnenen Daten soll mit Hilfe des Programmes „MAPMAKER“ eine genetische Karte erstellt werden. Mit dem Programm „PLABQTL“ sollen anhand der phänotypischen und genotypischen Daten jene Gen(ort)e – sogenannte QTLs (quantitative trait loci) gefunden werden, die zur Resistenz von Capo gegenüber *P. recondita* beitragen.

In diesem Seminar werden die Methoden näher erläutert und der aktuelle Stand des Projektes vorgestellt.

Ass.Prof.DI.Dr. Karl MODER

Prof. Dr.Dr.h.c. Dieter Rasch